

Montags, den 17. November.

- Eine Frau 68 Jahr, Hrn. Karl Sigismunds von Hopffgarten, vormal. Königl. sächs. Landjägermeisters Frau Witwe, in der Windmühlengasse; st. an Entkräftung.
 Ein Mann 73½ Jahr, Hr. Johann Friedrich Bley Meyer, Bürger, Kramer und Hausbesitzer, in der Reichsstraße; st. an Altersschwäche.
 Ein Mann 60 Jahr, Hr. Karl August Ludwig, Academicus, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankheit.
 Ein Mädchen 1½ Jahr, Johann Elias Golde's, Handarbeiters Tochter, im Klitschergäßchen; st. an Krämpfen.

Dienstags, den 18. November.

- Ein Knabe 33 Wochen, Christian August Böhme's, Handarbeiters Sohn, vor dem Barfußpförtchen; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 19. November.

N i e m a n d.

Donnerstags, den 20. November.

- Ein Mann 28 Jahr, Hr. Friedrich Wilhelm Grefner, Schullehrer, in den Thonbergstraßenhäusern; st. an der Auszehrung.
 Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Friedrich August Scheidel's, Bürgers und Maurermeisters Tochter, in der Gerbergasse; st. am Scharlachfieber.
 Ein todtgeb. Knabe, Karl Hennig's, Einwohners Sohn, in der Burgstraße.

Freitags, den 21. November.

- Ein unehel. Knabe 16 Tage, in der Hintergasse; st. an Krämpfen.
 4 aus der Stadt. 6 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jakobshospital. Zusammen 12.

Vom 14. bis 20. November sind geboren:

13 Knaben. 14 Mädchen. Zusammen 27 Kinder, worunter ein todtgeb. Knabe.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 23. November, zum ersten Male: Der Minister und der Seidenhändler, Lustspiel nach Scribe von Carl Riemann.

Anzeige. Die Witwengelder sind angekommen und können vom 24. Nov. Morgens 10 bis 12 Uhr an abgeholt werden bei Dr. Großmann.

Verkauf. Mit heutiger Post empfing schöne frische Schellfische, welche zu dem billigsten Preise verkaufe. Dque Primavesi, sonst: A. Ferrari, neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Frische Schellfische, Kieler Sprotten, Speckpöcklinge und fließenden Caviar erhielt ganz frisch Fried. Schwennicke, im Salzgäßchen.

A u s t e r n

sind heute wieder frisch angekommen, Sprotten, Speckpöcklinge, Anchovis, Caviar, Lüneburger und Eibinger Bricken, empfing und empfiehlt Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, zum sofortigen Antritt in der Ritterstraße Nr. 687, 2te Etage.

Gesucht wird zu Weihnachten eine Jungemagd, welche bereits in einem guten Hause gedient hat, und außer der Hausarbeit auch zu nähen und zu platten versteht. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches schreiben und rechnen kann und in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist. Das Nähere zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 737 parterre.

Gesucht wird ein kleines Familientlogis für ein Paar junge Leute, für 24 bis 30 Thaler. Zu erfragen in Nr. 492, 2 Treppen hoch, bei der Frau Müller.

Zu vermietthen ist ein Pferdestall auf drei Pferde mit Heuboden, Geschirrkammer und Remise auf zwei Wagen, durch Löschner, Burgstraße Nr. 141.

Zu vermietthen ist in einem neugebauten Hause in der Vorstadt ein Boden, welcher einige 40 Ellen lang und circa 11 Ellen breit ist, auch einen Aufzug hat und besonders zu Tabak oder andern nicht lassenden Waaren sich eignen würde, worüber Herr Ampferl, Brühl Nr. 452, das Nähere nachweisen kann.